

Die Uranium Energy Corp meldet erste vermutete Mineralressourcen von 2,89 Mio. Pfund U3O8 - mit einem zusätzlichen Explorationsziel von 1,8 bis 72, Millionen Pfund U3O8 - für das Projekt Burke Hollow Isr in Süd-Texas

28.02.2013 | [DGAP](#)

- Auswertungen der mineralisierten Abschnitte ergaben, dass Rückgewinnungsverfahren vor Ort (in situ) für dieses Projekt die geeignetste Methode darstellen.
- Anträge für Abbaugenehmigungen für 2013 wurden eingereicht.
- Weitere Explorations- und Erschließungsbohrungen sind geplant.
- Das Projekt befindet sich ca. 50 Meilen von der Hobson-Uranverarbeitungsanlage des Unternehmens entfernt.

Corpus Christi, Texas, 28. Februar 2013 - Die [Uranium Energy Corp](#) (NYSE Börsenticker: UEC, das 'Unternehmen') gibt bekannt, dass dem Unternehmen eine Schätzung der vermuteten Ressourcen für das Projekt Burke Hollow ISR in Bee County in Texas (das 'Projekt') vorliegt. Die Schätzung der vermuteten Ressourcen wurde von Thomas Carothers, Berater, Bruce Davis von BD Resource Consulting Inc. und Robert Sim von Sim Geological Inc. aufbereitet, allesamt unabhängige qualifizierte Personen gemäß dem CSA National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects [Standards zur Geheimhaltung bei Bergbauprojekten] ('NI 43-101'). Ein technischer Bericht nach NI 43-101, 'Technical Report on the Burke Hollow Uranium Project, Bee County, Texas, USA' vom 7. Januar 2013, in dem die besagte Schätzung bezüglich der vermuteten Ressourcen aufgeführt ist, kann bei SEDAR (www.sedar.com) sowie auf der Website des Unternehmens (www.uraniumenergy.com) eingesehen werden.

'Wir sind sehr gespannt über die aktuelle und bevorstehende Entwicklung des Projekts, und die Tatsache, dass diese Entdeckung ein neues Uran-Teilgebiet innerhalb der Goliad-Formationstrends des südtexanischen Urangürtels darstellt. Obwohl bisher erst auf 30 % der Liegenschaft Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, haben wir bereits einen soliden Grundstein für unsere Arbeit sowie ausreichend Gelegenheit, das Vorkommen zu erweitern', so Andy Kurrus, der Explorationsmanager für Texas. Die Verfasser des technischen Berichts nach NI 43-101 ziehen den Schluss, dass das Projekt ein signifikantes Uranvorkommen darstellt, und dass die Mineralisierung sich in Flusssanden und schluffigen Sandfazies befindet, die durch eine gut definierte Redoxgrenze fixiert werden.

Die bisher erfolgten Bohrungen haben vermutete Mineralressourcen (bei einem U3O8-Cutoff-Gehalt von 0,020 %) eines kombinierten oberen und unteren Vorkommens von 3.030.000 Tonnen bei einem U3O8-Gehalt von 0,047 % ergeben, das insgesamt geschätzte 2,9 Mio. Pfund U3O8 enthält. Das Projekt hat ebenfalls ein Explorationsziel, das insgesamt 1,8 bis 7,2 Mio. Pfund U3O8 aufweist.

Die geschätzten hergeleiteten Mineralressourcen sind zu Vergleichszwecken mit verschiedenen Cutoff-Gehalten nachfolgend aufgeführt:

SCHÄTZUNG DER VERMUTETEN MINERALRESSOURCEN

Cutoff-Gehalt U3O8 %	Kilotonnen U3O8 (%)	Enthaltenes U3O8 (Mlbs)
----------------------	---------------------	-------------------------

RESSOURCEN OBERES VORKOMMEN

0,005	3,768	0,035	2,64
0,010	3,170	0,040	2,56
0,015	2,828	0,044	2,48
0,020	2,437	0,048	2,35
0,025	2,087	0,053	2,20
0,030	1,705	0,058	1,99
0,035	1,453	0,063	1,83

RESSOURCEN UNTERES VORKOMMEN

0,005	815	0,037	0,61
0,010	797	0,038	0,60
0,015	749	0,040	0,59
0,020	592	0,046	0,54
0,025	515	0,049	0,50
0,030	455	0,052	0,47
0,035	379	0,056	0,42

(1) Der Cutoff-Gehalt im 'Basisfall' für Ressourcen, die für das Rückgewinnungsverfahren in Frage kommen, beläuft sich auf 0,02 % U3O8.

Diese Ressourcenschätzung basiert auf einem Gesamtvolumen der Bohrungen über 127.445 Fuß in 266 Bohrgruben. Sie wurde mittels radiometrischer Analysen, chemischer Analysen und dem PFN-Verfahren (Spaltung prompter Neutronen) bei Probebohrungen durchgeführt, sowie anhand der Interpretation eines geologischen Modells, das mit der räumlichen Verteilung des Urans innerhalb des Vorkommens zu tun hat. Schätzungen des Urangehalts und die Dicke zweier Mineralisierungshorizonte wurden mithilfe herkömmlichen Krigings in ein zweidimensionales Blockmodell mit einer nominalen Blockgröße von 50 auf 50 Fuß durchgeführt. Die Tonnage der Ressourcen wird basierend auf einem Faktor von 17 Kubikfuß pro Tonne bestimmt. Die vermuteten Ressourcen wurden im Verhältnis zu ihrer Nähe zu den Standorten der Probeentnahmen eingestuft. Vermutete Mineralressourcen gelten nicht als definitiv genug, um zu den höheren Klassifizierungen von Mineralressourcen gezählt zu werden, und sollten nicht als Maßstab für eine wirtschaftliche Erschließung angewendet werden.

Im Rahmen des Projekts ist auch ein Explorationsziel enthalten, das ein Gesamtvolumen von 1,8 bis 7,2 Mio. Pfund U3O8 aufweist, so wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

ZUSAMMENFASSUNG EXPLORATIONSZIEL

	Tonnen	Gehalt % U3O8	Pfund
Obere Grenze	3.000.000	,03	1.800.000
Untere Grenze	6.000.000	,06	7.200.000

Das Explorationsziel basiert auf den Ergebnissen von Explorationsbohrungen südöstlich des aktuellen

Bereichs des Vorkommens, durch die zwei Bereiche (Explorationsziele) aufgedeckt wurden, die möglicherweise Uranvorkommen der ungefähr selben Breite, Dicke und des ungefähr selben Verlaufs aufweisen, wie dies bei dem aktuellen Bereich des Vorkommens der Fall ist. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass diese Prognosen potenzieller Mengen und Gehalte hochtheoretisch sind. Bislang wurden noch nicht genug Explorationsarbeiten durchgeführt, um eine Mineralressource genau zu definieren, und es ist fraglich, ob weitere Explorationsarbeiten eine Schätzung der Uranressourcen möglich machen werden.

Bei dem Projekt des Unternehmens handelt es sich um eine 17.510 Morgen große Liegenschaft im Osten von Bee County. Das Projekt ist innerhalb des ergiebigen Urangürtels in Süd-Texas gelegen und befindet sich rund 50 Meilen südöstlich der Hobson-Uranverarbeitungsanlage. Begonnen mit seiner ersten Explorationsbohrkampagne auf der Burke Hollow-Liegenschaft hat das Unternehmen am 22. Mai 2012 mit vier Bohranlagen. Mitte Juni kamen dann noch zwei weitere Anlagen hinzu, um die Bohrfortschritte auf den dortigen Sandliegenschaften zu beschleunigen, welche sich beim Burke Hollow-Projekt auf eine Tiefe von rund 50 bis 900 Fuß erstrecken. Bis Ende 2012 sind kontinuierlich Explorations- und Abgrenzungsbohrungen durchgeführt worden. Insgesamt sind bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt 268 Löcher gebohrt, angelegt und ausgehoben worden - mit einer Gesamtbohrtiefe von 128.075 Fuß.

Die Ergebnisse der historischen und aktuellen Gamma- und Widerstandsmessungen in Bohrlöchern sowie die Ergebnisse des PFN-Verfahrens weisen darauf hin, dass in den oberen Sand-/Sandsteinheiten der Goliadformation unter dem Wasserspiegel bei Tiefen von ca. 180 bis 400 unter der Erdoberfläche eine Uranmineralisierung auftritt. Die Auswertung vorhandener durchschnittlicher Gehalte der Uranmineralisierung und die Tiefe der Mineralisierungsgebiete weisen darauf hin, dass das Rückgewinnungsverfahren am ehesten wahrscheinlich die passende Abbaumethode für dieses Projekt ist.

Das Unternehmen sammelt derzeit vorläufige Daten von Luftprobeentnahmen und lässt von zwei Bohranlagen regionale Brunnen zur Überwachung der Grundlinie einrichten. Eine Entwässerungsstudie der vorgesehenen Grenzen der Bergbaulizenz und -genehmigung wurde im Januar 2013 fertiggestellt. Mit die Ökologie, kulturellen Ressourcen und Sozioökonomie betreffenden Gutachten soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2013 begonnen werden, wobei das ökologische Gutachten im 4. Quartal 2013 abgeschlossen sein soll. Diese Daten werden dann für den Erwerb einer Lizenz zur Behandlung radioaktiver Materialien und der Abbaugenehmigung eingesetzt, womit voraussichtlich im 2. Quartal 2013 begonnen wird.

Das Unternehmen befindet sich derzeit im Genehmigungsprozess für das Projekts, damit das Projekt direkt in Richtung Produktion vorangetrieben wird, so wie dies im Rahmen des Nabe-und-Speichen-Modells des Unternehmens für ihre Anlagen in Süd-Texas vorgesehen ist. Für Burke Hollow sind weitere Explorations- und Erschließungsbohrungen vorgesehen.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den Auflagen der kanadischen Aufsichtsbehörden zusammengestellt, die in der Norm NI 43-101 festgelegt sind, und wurden von Clyde L. Yancey, Vice President für Exploration für das Unternehmen und Experte gemäß Norm NI 43-101, geprüft.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. ist eine in den USA ansässige Uran-Produktions-, Erschließungs- und Explorationsgesellschaft, die das neueste Uranbergwerk Nordamerikas betreibt. Die vollständig lizenzierte und zugelassene Hobson-Verarbeitungsanlage ist der Mittelpunkt all ihrer Projekte im südlichen Texas, einschließlich dem Palangana-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, das die anfängliche Produktion steigert und dem Goliad-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, für das die Bergbauzulassung vergeben wurde und das sich im Anfangsstadium der Errichtung des Bergwerks befindet. Die Tätigkeiten von UEC werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche über Jahrzehnte durch praktische Erfahrung in den zentralen Elementen der Uran-exploration bzw. -erschließung und dem Uran-Bergbau gewonnen wurden.

Ansprechpartner Nordamerika: Investor Relations, Uranium Energy Corp.:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC
Kürzel an der Frankfurter Börse: U6Z

WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Hinweis für US-Investoren:

Die in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen wurden im Einklang mit den Definitionsstandards für Mineralressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (kanadisches Bergbauinstitut) geschätzt, die in der Norm NI 43-101 festgelegt sind und nicht den Richtlinien des Industry Guide 7 der amerikanischen Börsenaufsicht ('SEC') entsprechen. Zudem handelt es sich bei gemessenen ('measured'), angezeigten ('indicated') und abgeleiteten ('inferred') Mineralressourcen um durch die kanadischen Vorschriften anerkannte und vorgeschriebene Begriffe, die jedoch nicht im Industry Guide 7 der SEC definiert werden und deren Verwendung in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen üblicherweise nicht zulässig ist. Dementsprechend haben wir für diese in den Vereinigten Staaten keine Berichterstattung vorgenommen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass nicht davon auszugehen ist, dass ein Teil oder alle der Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden. Diese Begriffe beinhalten ein großes Maß an Ungewissheit hinsichtlich der Existenz und der wirtschaftlichen und rechtlichen Durchführbarkeit. Insbesondere ist zu beachten, dass die Wirtschaftlichkeit der Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, nicht nachgewiesen ist. Es kann nicht angenommen werden, dass alle oder ein Teil der gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen zu einem bestimmten Zeitpunkt in eine höhere Kategorie überführt werden. Gemäß den kanadischen Vorschriften können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil der in dieser Pressemitteilung und im Technischen Bericht bekannt gegebenen gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen in wirtschaftlicher oder rechtlicher Hinsicht abbaubar sind.

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des

Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41969--Die-Uranium-Energy-Corp-meldet-erste-vermutete-Mineralressourcen-von-289-Mio.-Pfund-U3O8---mit-einem-zusae>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).